

### IBM Algo Credit Manager Single View of Risk

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

#### 1. Cloud-Service

IBM Algo Credit Manager Single View of Risk ist ein webbasierter Exposure-Berechnungs-, -Aggregations- und -Konsolidierungsservice, der durch aktive Limitüberwachung, Dashboarding von Kreditrisiken und Berichterstellung sowohl für Anlagebuch- als auch für Handelsbuchaktivitäten innerhalb von Sell-Side-Organisationen, Kreditgebern und alternativen Kreditgebern ergänzt wird.

##### 1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

###### 1.1.1 IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Foundation

IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Foundation ermöglicht Organisationen die Messung, Konsolidierung und Überwachung von Kreditrisikodaten sowohl über das Anlage- als auch das Handelsbuch an bestimmten Punkten innerhalb einer Kunden-, Kundengruppen- und Portfoliohierarchie. Konsolidierte Kreditrisikodaten bieten eine unternehmensweite Ansicht der Limits, Exposures, Überschreitungen und Verfügbarkeit.

Zur Unterstützung werden Exposure-Hierarchien von Kunden und Kundengruppen sowohl für die Eigentumsstruktur von Kunden und Gruppierungen privater Kunden (z. B. Familieneinheiten und Company Ownership) als auch von Lieferanten und Vertretern der Kunden aggregiert und konsolidiert. Die Kunden werden anschließend anhand von Attributen auf Portfolioebene, wie beispielsweise Land, Branchenportfolio und Rating-Gruppe, gruppiert, um das Konzentrationsrisiko über die Organisation zu ermitteln und zu überwachen. Dynamische Limitüberwachung soll es Banken ermöglichen, Limits bezüglich des Risikoappetits auf Kunden-, Kundengruppen- und Portfolioebene zu erstellen, zu genehmigen und zu überwachen, um auf diese Weise ein proaktives Risikomanagement gemäß der Kreditrisikorichtlinie der Bank zu ermöglichen.

IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Foundation enthält außerdem eine integrierte historische Berichtsdatenbank für die Unterstützung von Berichterstattungspflichten sowie die Unterstützungsinfrastruktur, über die Dashboard-Kontrollmechanismen implementiert und berechtigten Benutzern bereitgestellt werden können.

Der Kunde muss für die Aktivierung dieses Cloud-Service sowohl ausreichende Berechtigungen für berechnete Benutzer zur Abdeckung der Benutzer des Cloud-Service als auch ausreichende Berechtigungen für Entitäts-IDs erwerben, um die Datensätze der einzelnen Kunden, Kontrahenten oder Kundengruppen abzudecken, für die Kreditrisikoberechnungen und -aggregationen durchgeführt werden.

##### 1.2 Optionale Services

###### 1.2.1 IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Ratings Add-on

Dieses Feature bietet das unterstützende Framework für die Berechnung und Wartung der Ausfallwahrscheinlichkeit, Verlustquote bei Ausfall, Forderungshöhe bei Ausfall und des erwarteten Verlusts basierend auf dem vordefinierten internen Kreditbewertungsmodell einer Organisation.

Der Kunde muss für die Aktivierung dieses Cloud-Service sowohl ausreichende Berechtigungen für berechnete Benutzer zur Abdeckung der Benutzer des Cloud-Service als auch ausreichende Berechtigungen für Entitäts-IDs erwerben, um die Datensätze der einzelnen Kunden, Kontrahenten oder Kundengruppen abzudecken, für die Kreditrisikoberechnungen und -aggregationen durchgeführt werden.

##### 1.3 Acceleration Services

###### 1.3.1 Setup-Services

Die folgenden Setup-Services sind die Voraussetzung dafür, dass die jeweiligen Cloud-Services für den Kunden zur Nutzung bereitgestellt werden können:

- IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Foundation One Time Set-up

- IBM Algo Credit Manager Single View of Risk Ratings Add-on One Time Set-up

Diese einmaligen Setup-Services sind erforderlich, um die notwendige unterstützende Cloudinfrastruktur und die Services für die Installation einer Organisation zu erstellen. Der Setup-Service umfasst unter anderem die Bereitstellung der Infrastruktur und Tools sowie die Überwachung, unterstützende vorausgesetzte Betriebssystemlizenzen, Betriebsunterstützung und begrenzte Aktivitäten im Rahmen der Compliance-Koordination.

Nachfolgende Setup-Serviceprojekte sind verfügbar und können vom Kunden bestellt werden.

## 2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=7DA9DA70A2C511E7ABD1948A532C9330>

## 3. Service-Levels und technische Unterstützung

### 3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter [https://www.ibm.com/software/support/saas\\_support\\_overview.html](https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html) enthalten.

Verfügbarkeit	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

\* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

### 3.2 Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, ist nach Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide verfügbar, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> zu finden ist.

## 4. Gebühren

### 4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Berechtigter Benutzer“ ist ein bestimmter Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird.
- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist ein Professional Service oder Schulungsservice im Zusammenhang mit den Cloud-Services.
- „Entitäts-ID“ ist eine eindeutige Kennung für eine innerhalb des Cloud-Service identifizierte Entität.

#### **4.2 Gebühren für Remote Services**

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

### **5. Zusätzliche Bedingungen**

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.